

Komitee Rangierlärm Nein!

Für mehr Wohnqualität im Limmattal

Oetwil, 15. Juni 2011

Inhalt

- «Oetwil hat genug vom Rangierlärm!»
Paul Studer, Gemeindepräsident Oetwil an der Limmat
- «Spreitenbach ist stark betroffen!»
Josef Bütler, Gemeindeammann Spreitenbach
- «Lärm ist schädlich für die Gesundheit!»
Dr. Peter Ettler, Schweizerische Liga gegen den Lärm
- «Das Komitee bündelt die Kräfte in beiden Kantonen»
Walter Bühler, Präsident Umweltschutzkommission Oetwil an der Limmat

Paul Studer

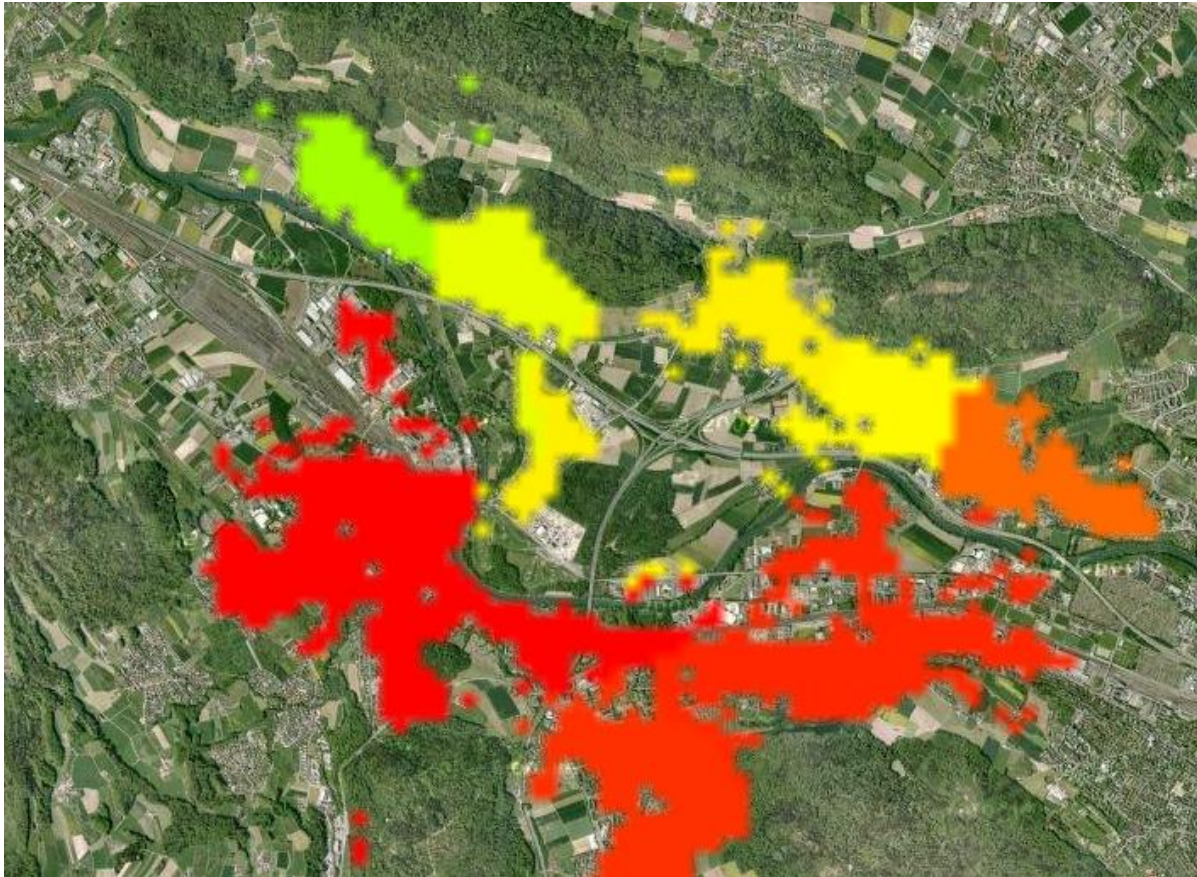
Gemeindepräsident Oetwil an der Limmat

Hochklassige Wohnlage heute

- Hervorragende Lage in der Nähe Stadt Zürich
- Wiesetäli, Limmattaler Auen; Naherholung
- Vorteilhafter Steuerfuss
- Hohe Sonnenscheindauer
- Geringe Luftbelastung
- Autobahnanschluss vor der Haustür
- 2288 Einwohner



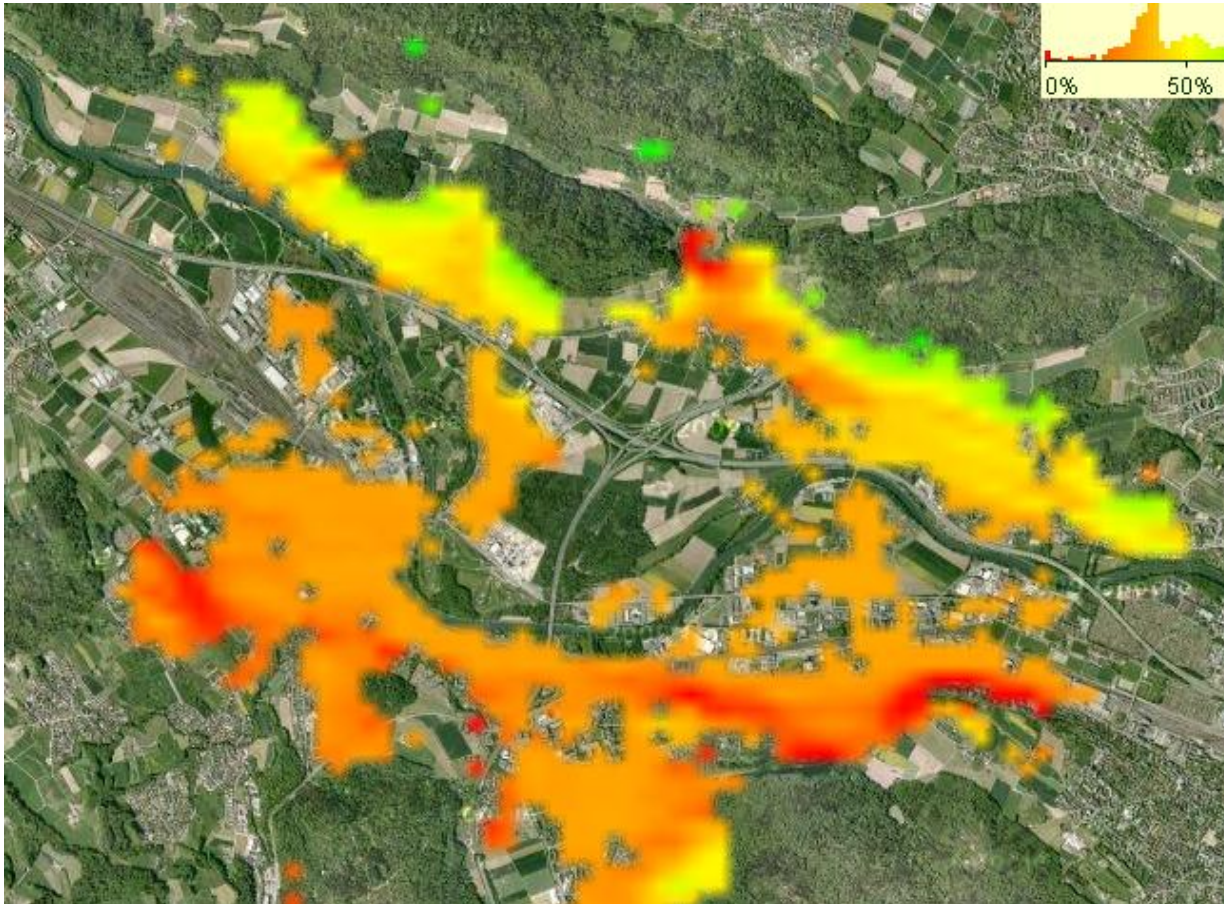
Vorteilhafter Steuerfuss



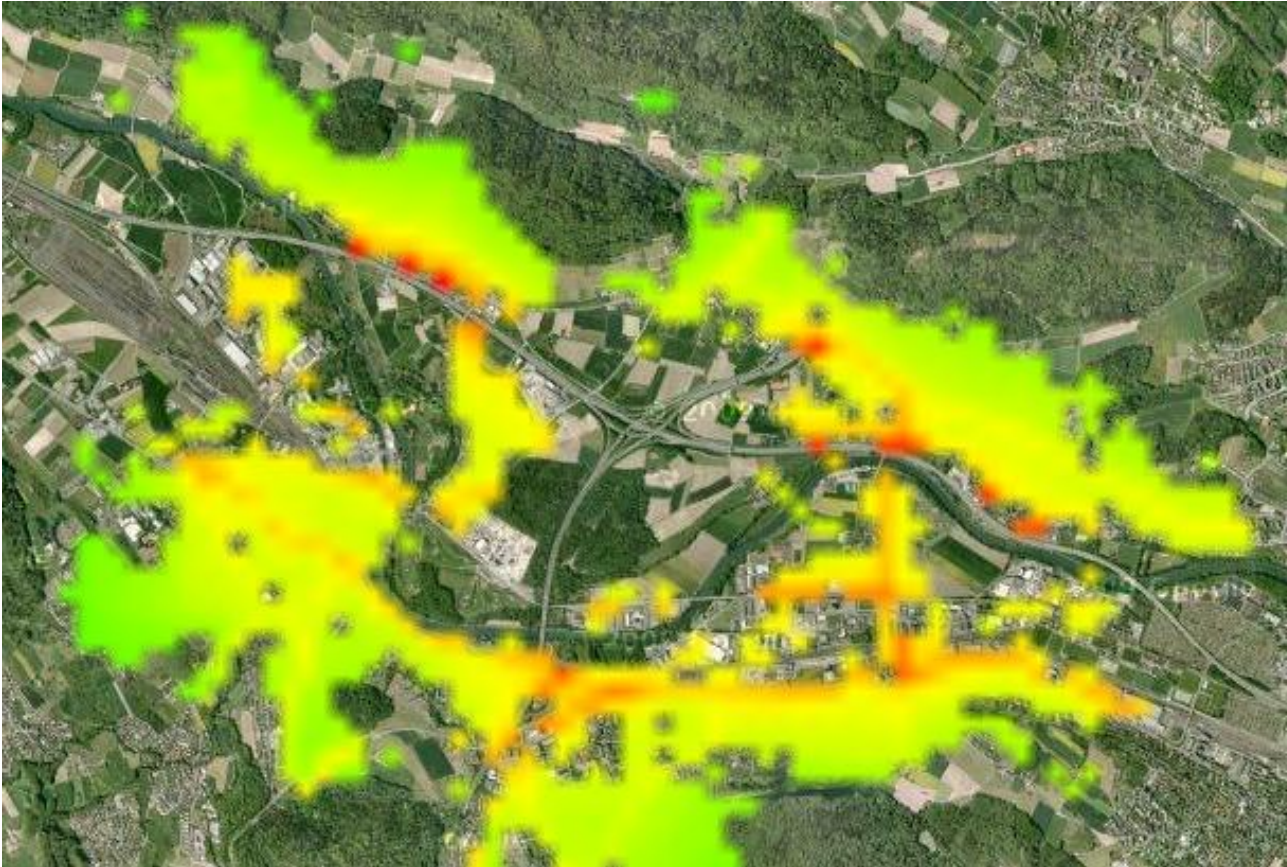
Komitee Rangierlärm Nein! - Für mehr Wohnqualität im Limmattal
www.rangierlaerm-nein-limmattal.com
E-mail: bauverwaltung@oetwil-limmat.ch
Tel: 044 749 33 73

Legende: Grüne und gelbe Bereiche mit vorteilhaftem Steuerfuss
Quelle: Localisator Kanton Zürich - <http://www.statistik.zh.ch/localisator/web/index.php>

Hohe Sonnenscheindauer



Geringe Luftbelastung



Zukunft: Plus 300 Einwohner im „Bonächer“



Komitee Rangierlärm Nein! - Für mehr Wohnqualität im Limmattal
www.rangierlaerm-nein-limmattal.com
E-mail: bauverwaltung@oetwil-limmat.ch
Tel: 044 749 33 73



Aber!

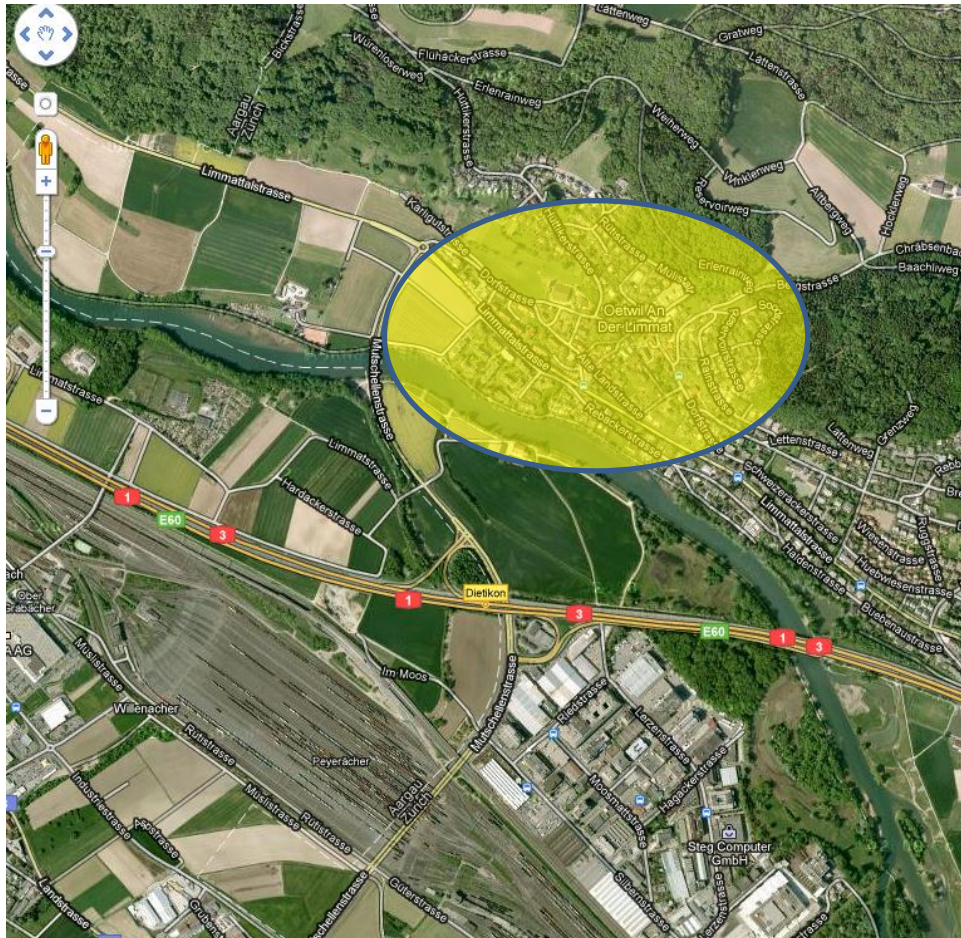
Lärm und Quietschgeräusche!



Zitat von Manuela und Urs Leemann, Oetwil an der Limmat

- ***„DER ERHOLUNGSFAKTOR NACH EINEM ANSTRENGENDEN ARBEITSTAG WIRD DURCH DEN LÄRM – INSBESONDERE DAS QUIETSCHEN – MASSIV GESTÖRT. WIR HABEN UNS DESHALB AUCH SCHON MIT WEGZUGSGEDANKEN AUSEINANDERGESETZT.“***

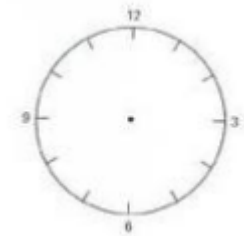
Klangwolke vom Güterbahnhof nach Oetwil 19 Stunden am Tag Lärm-Belastung



Tag



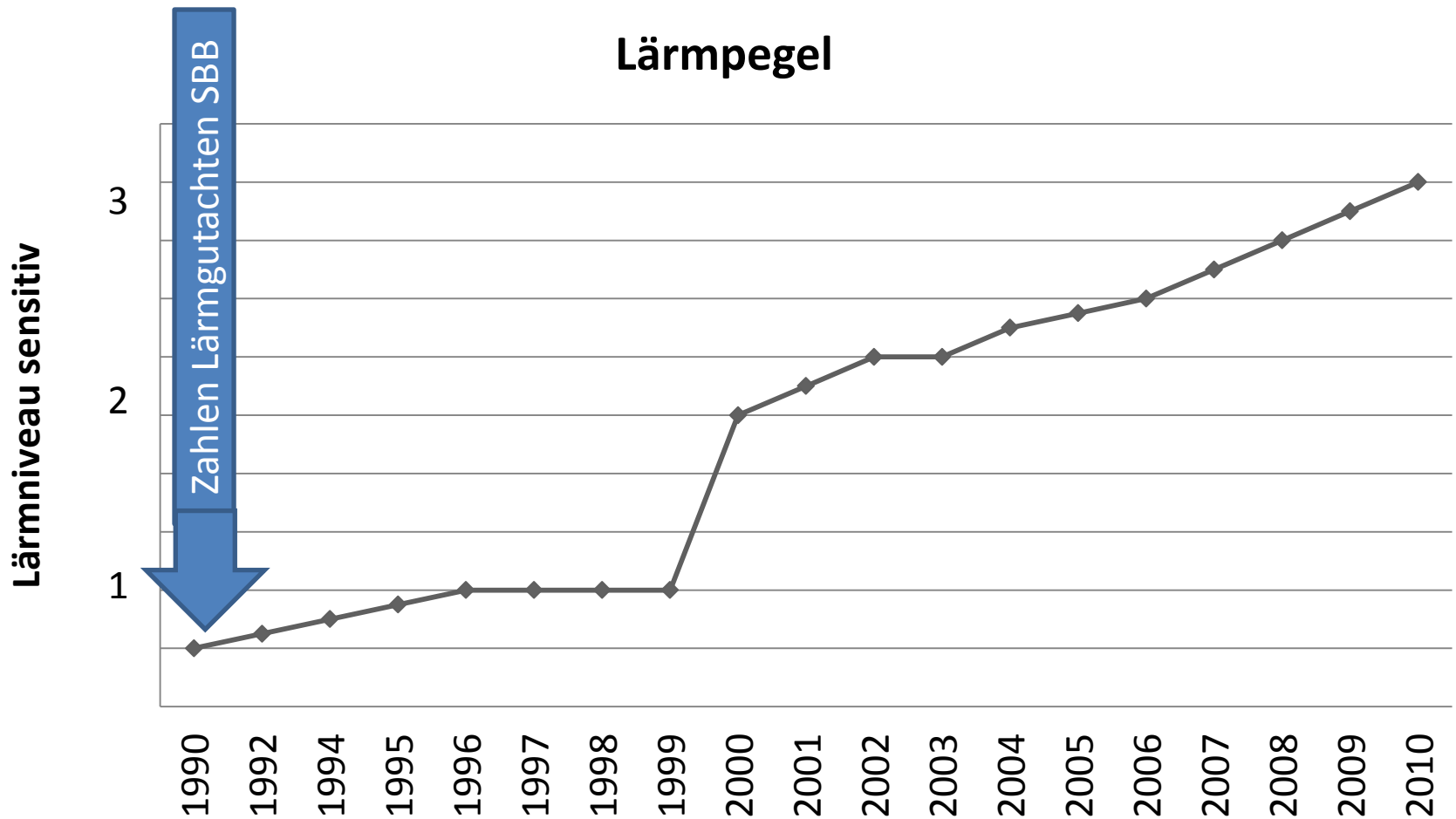
Nacht



Zitat von Peter Ohnsorg, Oetwil an der Limmat:

- **«IN DEN WARMEN JAHRESZEITEN IST AN SCHLAF BEI GEÖFFNETEM FENSTER NICHT ZU DENKEN! (...) ES IST ERWIESEN, DASS LÄRMBELASTUNGEN SOLCHER ART ZU GESUNDHEITSSCHÄDEN FÜHREN WERDEN.»**

SBB behauptet: Anlage saniert! Aber: Behauptung basiert auf veralteten Lärmwerten von 1990



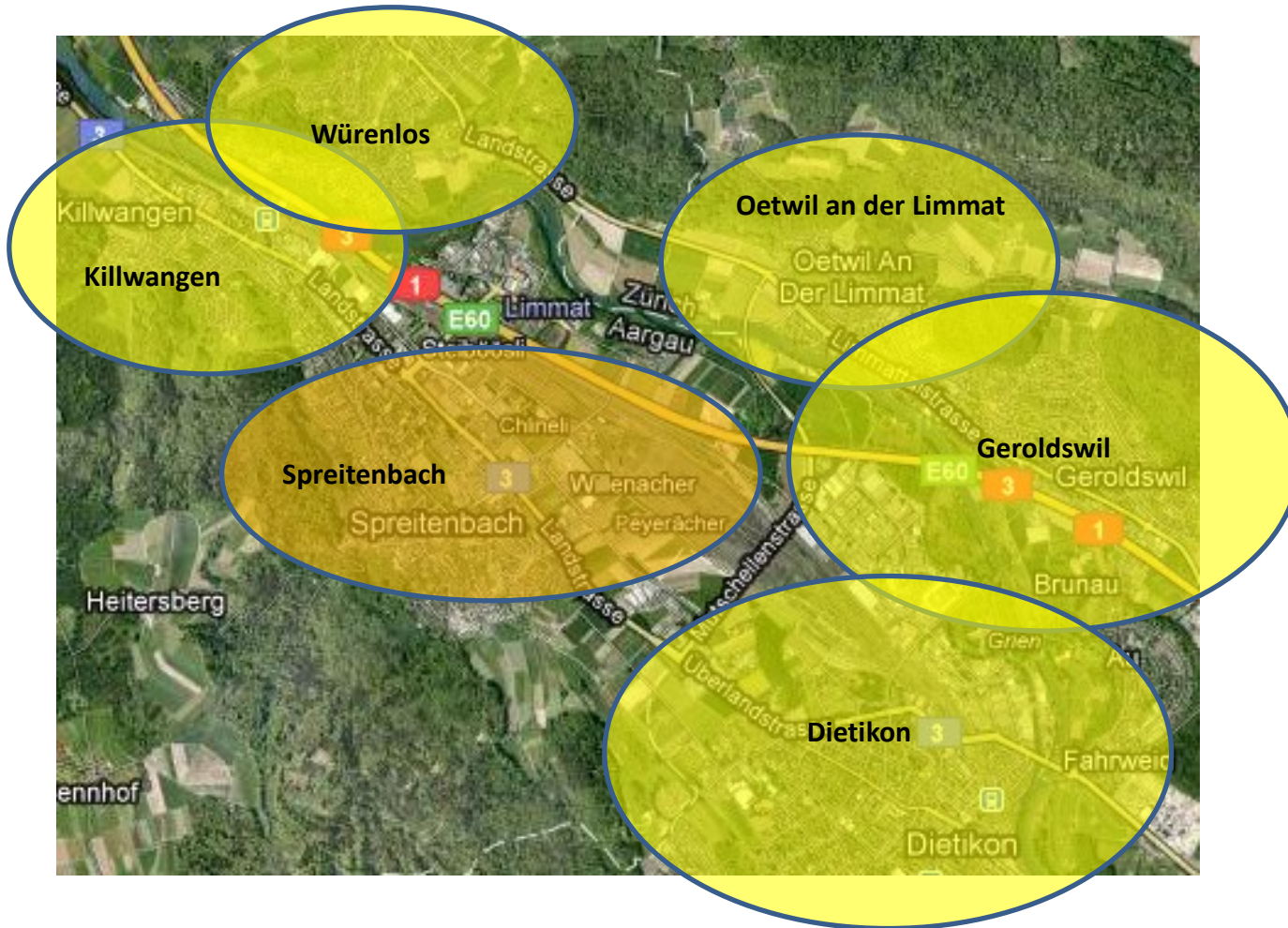
Zitate von Wohnungssuchenden:

- ***OFT GEHÖRT: WOHNUNGSSUCHEDE WENDEN SICH VON OETWIL AN DER LIMMAT AB, WEIL SIE SICH NICHT DEM LÄRM AUSSETZEN WOLLEN. SIE SUCHEN EINEN ANDEREN PASSENDEN ORT ZUM WOHNEN.***

Josef Bütler

Gemeindeammann Spreitenbach

Lärmgürtel Limmattal – zahlreiche betroffene Gemeinden!



Lärmverursacher (Auswahl)

- Rangieren der Wagen
- Überdimensionierter Verkehrsfluss mit Umwegverkehr
- Durchfahren der Ablaufberge
- Geleise-Bremsen stossen auf Metall
- Fehlende Lärmschutzwände
- Teilweise veraltetes, lärmiges Rollmaterial
- Veraltete Geleise
- Veraltete Bremseinrichtungen

Zitat von Joe Grob, Spreitenbach:

- ***„RUND UM DIE UHR HÖREN WIR DIESE SEHR UNANGENEHMEN QUIETSCHENDEN TÖNE UND AUFPRALLGERÄUSCHE, DIES SOGAR BEI GESCHLOSSENEN FENSTERN UND AUCH BEI FENSTERN BERGSEITIG RICHTUNG HEITERSBERG.»***

Das Beispiel Muttenz zeigt: Es geht!

- Sanierungsarbeiten Frühling 2010 bis Herbst 2013
- Anlagen aus den 30er Jahren
- Abflachung des Ablaufbergs im Gang
- Absenkung der anschliessenden Gleisgruppen
- Neuverlegung der veränderten Gleisgeometrie
- Bestehende Balkenbremsen mit lärmoptimierten Segmenten ausrüsten. Erbringt Reduktion des Lärms um 10dB (elektromagnetische Bremssysteme)
- www.de.wikipedia.org/wiki/Gleisbremse
- Bau von zwei Lärmschutzwänden entlang des Ablaufbergs auf 190 resp. 90 Metern Länge in der Höhe von 4 Metern
- Technisch und betrieblich machbar und wirtschaftlich tragbar

Zitat von Christoph Heiz, Bauverwalter, Muttenz

- **«AKTUELL SIND DIE LÄRMKLAGEN AUS DER BEVÖLKERUNG PRAKTISCH INEXISTENT.»**

Dr. Peter Ettler

Präsident Schweizerische Liga gegen den Lärm

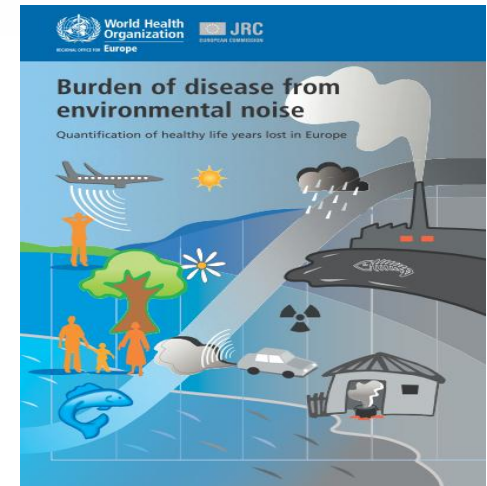
Lärm ist gesundheitsschädlich

- Lärm stört den Schlaf.
- Lärm macht krank bei lang-fristiger Exposition (>15 Jahre): (Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankheiten).
- WHO-Studie 2011: 1,8% der Herzinfarkte wegen Verkehrslärms.
- Studie Huss et al:
 - Herzinfarkttrisiko von Männern steigt signifikant an bei Fluglärm >45 dB(A)Leq.
 - Anstieg ab Fluglärm >60 dB(A)Leq markant.

Mark Brink et al., ETHZ

Lärmstudie 2000

Der Einfluss von abendlichem und morgendlichem Fluglärm auf Belästigung, Befindlichkeit und Schlafqualität von Flughafenwohnern



Aircraft Noise, Air Pollution, and Mortality From Myocardial Infarction

Huss, Anke; Spoerri, Adrian; Egger, Matthias; Röösl, Martin; for the Swiss National Cohort Study Group

Epidemiology . 21(6):829-836, November 2010.

WHO-Studie: Lärm zweitgrösstes Gesundheitsrisiko

- 61.000 gesunde Lebensjahre gehen den EU-BürgerInnen im Durchschnitt pro Jahr verloren, weil sie an Herzerkrankungen leiden.
- 45.000 gesunde Lebensjahre von europäischen Kindern gehen verloren, weil sie kognitive Störungen haben.
- 903.000 Lebensjahre pro Jahr sind beeinträchtigt durch Schlafstörungen.

CH (Nacht-) Lärmgrenzwerte laut Bundesgericht revisionsbedürftig

- Der *Dauerschallpegel* L_{eq} ist nachts nicht adäquat. Die LSV ist revisionsbedürftig.
 - BGE 137 II 58 VBR; 126 II 522
Dock Midfield
 - Aufwachreaktionen vermeiden.
 - Darum *Maximalpegel* (L_{max}) am Ohr des Schläfers senken.
- Bahnlärm wirkt wegen ähnlich steilem Pegelanstieg wie Fluglärm.
 - Rangierlärm (Quietschen, Kreischen, metallische Schläge)
Musterbeispiel für Aufwachreaktionen.
 - Bahnlärm rechtsgleich behandeln!

Wie Aufwachreaktionen vermeiden?

- Anlage RBL sanieren.
 - Grosse Lärmbelastung im Limmattal kein Grund für noch mehr Lärm.
 - Wenn Sanierung nicht möglich, dann Schallschutzfenster und schallgedämmte Fassaden *auf Kosten SBB*.
- Sanierungsziel?
 - BGE 137 II 58 E. 7.4: L_{max} 65 dB innen.
 - *Wir fordern L_{max} 50 dB innen = 65 dB aussen.*
 - Lärmstudie 2011 von Mark Brink, ETHZ, und EMPA, vgl. NZZ vom 26.5.2011: Glocken stören stärker als bisher angenommen; Akustisch-schlafphysiologische Studie bei Anrainern von Kirchen mit nächtlichem Geläut im Kanton Zürich.

Sanierungsmöglichkeiten RBL

- Lenkungswirksame Trassenpreise für Güterwagen mit Malus für laute.
 - BGE 137 II 58, E. 6.7.4
- Bauliche Massnahmen an der Anlage à la Muttenz.
- Lärmschutz an kritischen Anlageteilen.
- Wenn das nicht möglich: Schallschutzmassnahmen an Gebäuden.

Walter Bühler

Gemeinderat Oetwil an der Limmat,
Präsident Umweltschutzkommission

Das Versprechen der SBB

- 1978 präsentierten die SBB den neuen Güterbahnhof. Sie sprachen von der Pflanzung von 100'000 Bäumen und Sträuchern, einer hochmodernen Anlage und verwendeten den Begriff «Flüsterbahnhof».
- Heute ist von alledem keine Spur. Im Gegenteil!

Bisherige Aktionen der Gemeinde Oetwil a. d. L.

- Zahlreiche Lärm-Einsprachen der Gemeinde Oetwil an der Limmat, koordiniert durch die Umweltschutzkommission
- Gründung der Gemeindeallianz Limmattal
- Zahlreiche Bürgeraktionen mit Unterschriftensammlungen und Eingaben an SBB und Regierung des Kantons Zürich
- Amtlicher Befund des Gemeindeamtes, wodurch Lärmbelästigung bestätigt ist
- Erwirkung einer Feststellungsverfügung eingeleitet

Was folgte...

- Als Antwort auf alle Bemühungen hielt das Bundesamt für Verkehr (BAV) im Jahre 2001 in einer Verfügung fest: Die Anlage sei lärmsaniert
- Diese Aussage wurde gestützt durch ein Gutachten, das Lärmmessungen vor 20 Jahren (1990!) beigezogen hatte

Gründung Komitee – Unterzeichnung Charta

- Im April gründen Exponenten betroffener Gemeinden im Limmattal ein Komitee «Rangierlärm Nein!» - Für mehr Wohnqualität im Limmattal
- Die Gründungsmitglieder unterzeichnen eine Charta
- Ein Internetauftritt wird gestaltet:
www-rangierlaerm-nein-limmattal.com

Der störende, penetrante, lästige und schädliche Quietsch-Lärm des Rangiergüterbahnhofs Limmattal (RBL) muss verschwinden! Die technische Anlage ist umfassend und nachhaltig zu sanieren. Dies ist die Zielsetzung des Komitees

„Rangierlärm Nein!“
Für mehr Wohnqualität im Limmattal

Dieses regionale Limmattaler Komitee vereinigt die Interessen der vom Güterlärm betroffenen Gemeinden und der Einwohnerschaft im ganzen Limmattal.



Kernbotschaften der Charta

- Der störende, penetrante, lästige und schädliche Quietschlärm des Rangiergüterbahnhofes Limmattal (RBL) muss verschwinden!
- Die technische Anlage ist umfassend und nachhaltig zu sanieren.
- Die Aussage der SBB, die Anlage sei lärmsaniert, ist völlig fehl am Platz.
- Massgebend dürfen nicht juristisch definierte Werte sein, sondern das Empfinden der Menschen.
- Es drohen Abwanderungen, Steuerausfälle und Beeinträchtigungen im Immobilienmarkt!

Gründungsmitglieder



Oetwil an der Limmat



Spreitenbach



Dietikon



Geroldswil



Weiteres Vorgehen: Konzertierte Aktion

- Schulterchluss mit Kanton, Bundesbehörden, interessierten Organisationen und Politik



Komitee Rangierlärm Nein!

Für mehr Wohnqualität im Limmattal

Oetwil, 15. Juni 2011